Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09264691
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Breitschuhstraße 11; 13
Gem. * Fl-stck. * Flur	Großzschocher * 1806

Kurzcharakteristik

Zwei Wohnhäuser in offener und halboffener Bebauung; Gebäude mit einfachen Putzfassaden, ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

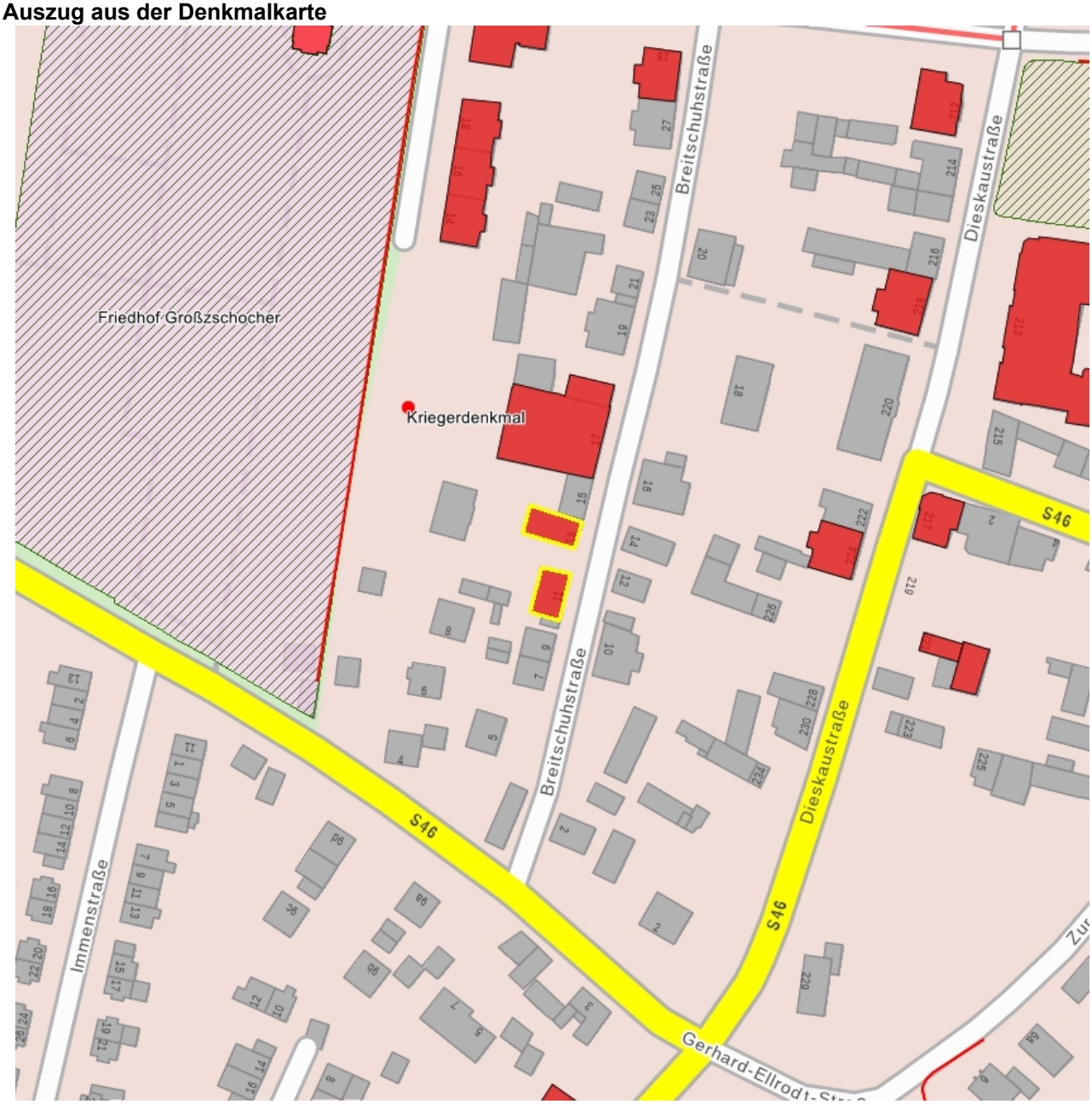
Der schlichte giebelständige Putzbau ist das älteste auf dem Grundstück: es wurde 1863-1866 durch den Zimmermeister Wilhelm Mattick aus Großzschocher errichtet. 1873/1874 folgte das traufständige Haus, für das der ortsansässige Zimmermeister Karl Ziegenhorn die Bauleitung übernahm. Von einem 1890 geplanten großen Hinterhaus wurde schließlich nur ein Teil ausgeführt, da die Baudeputation der Gemeinde die Größe des Projektes monierte. An der Häusergruppe lässt sich anschaulich die erste Phase der Ortserweiterung am Anfang des letzten Drittels des 19. Jahrhunderts mit dem Beginn der Hochphase des architektonischen Umgestaltungsprozesses von Großzschocher um 1900 nachvollziehen. Darauf beruht der ortsentwicklungsgeschichtliche Wert.
LfD/2013

Datierung	1873-1874 (Nr. 11, Wohnhaus); 1863-1866 (Nr. 13, Wohnhaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09264691 C**
Aufnahmejahr	2025
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Zwei Wohnhäuser

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.